



Rückeroberung der Natur:
Neubau mit dicht begrünter Fassade und Sträuchern auf dem Dach

Gesehen in der Ausstellung zur Ausweichspielstätte
© Brigitte Sesselmann



Gefällte Bäume am FSW
© Andreas Günzel

BauLust-kontrovers

Datum: 26. Oktober 2026 19:00 - 21:00 Uhr
Ort: Künstlerhaus, Glasbau Deck 2
Königsstrasse 93
Moderation: Team Frankenschnellweg

„Grün wird der Opernhausersatz - Grau unsere Zukunft“ - - Großprojekte werden umgesetzt, die kleinen haben das Nachsehen

Gemeinsam wollen wir zusammentragen, welche Projekte / Gelder inzwischen gestrichen wurden, bzw. geschoben, eingefroren oder gekürzt werden. Aussagen wie von OB König „Es gehört zur bitteren Wahrheit, dass der größte Ausgabenblock die Sozialtransferleistungen sind“ lassen nichts Gutes erwarten.

Kurz nach dem Bürgerentscheid FSW, den die Stadt nun als Erfolg feiert, wurde als erstes das schon versprochene Rathaus-Clubbing gestrichen. Danach gab es in der Presse dank Haushaltsperre nahezu täglich Ankündigungen, wie gespart werden soll.

90 Millionen für den ersten Abschnitt des FSW-Ausbaus sind beschlossen. 110 Bäume werden in den nächsten Tagen gefällt und angeblich 40 neue Bäume gepflanzt. Was beweist, sowohl finanziell aber auch klimatisch stehen wir in Nürnberg vor einer grauen Zukunft.

Viele Projekte sind schon lange auf Eis gelegt, wie die Sanierung des Loni-Übler-Hauses oder des Haus des Spiels. Es gibt sicher noch weit mehr, wovon wir nur keine Kenntnis haben. Wir wollen eine Bilanz ziehen, welche Opfer Nürnberg für das Millionengrab Frankenschnellweg-tunnel nun bringen muss.